

Deutschland-Karlsruhe: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

OJ S 137/2023 19/07/2023

Bekanntmachung einer Änderung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB ProjektBau GmbH

Nationale Identifikationsnummer: DE

Postanschrift: Schwarzwaldstraße 82

Ort: Karlsruhe

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Südwest, Poststr. 3, 76137 Karlsruhe

E-Mail: Spezialisten-Kleinleistungsteam@deutschebahn.com

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.db.de>

Adresse des Beschafferprofils: <http://www.db.de>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

ABS/NBS Karlsruhe - Basel PfA 9.0 Müllheim - Auggen

Referenznummer der Bekanntmachung: 19FEI37946

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

ABS/NBS Karlsruhe - Basel PfA 9.0 Müllheim - Auggen; 19FEI37946

Los-Nr.: 2

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung: ABS/NBS Karlsruhe - Basel PfA 9.0 Müllheim - Auggen; 19FEI37946

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Fertigstellung der Lph 3, der Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke, Planungsleistungen TA (LST – PT1, OLa, 50 Hz), sowie Erstellung von Kreuzungsvereinbarungen, Bauphasenplanung und Planungscoordination. Optional: Erbringung der Lph 6 und 7 der Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke, Planungsleistungen TA (LST – PT1, OLa, 50 Hz), sowie Planungscoordination.

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 01/09/2014 Ende: 29/06/2018

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2013/S 196-339566](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 19FEI37946

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

ABS/NBS Karlsruhe - Basel PfA 9.0 Müllheim - Auggen

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe 30/09/2013

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Mailänder Ingenieur Consult GmbH

Postanschrift: Mathystraße 13

Ort: Karlsruhe

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postleitzahl: 76131

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist

fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2

GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist

kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

14/07/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Fertigstellung der Lph 3, der Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke, Planungsleistungen TA (LST – PT1, OLa, 50 Hz), sowie Erstellung von

Kreuzungsvereinbarungen, Bauphasenplanung und Planungscoordination. Optional:

Erbringung der Lph 6 und 7 der Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke, Planungsleistungen TA (LST – PT1, OLa, 50 Hz), sowie Planungscoordination

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 30/09/2013 Ende: 31/12/2014

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

VII.1.7.

Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: ABS/NBS Karlsruhe - Basel PfA 9.0 Müllheim - Auggen

Postanschrift: Mathystraße 13

Ort: Karlsruhe

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postleitzahl: 76131

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):
LÄA 67 - Errichtung OLA-Mast 239-14a ca. km 239,5+10, Steuerkabel, Kabelwege und Baustraße.

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Ein zusätzlicher Mast sollte zum Abfangen der Verstärkungsleitungen aufgestellt werden, um die von baubedingten Sperrpausen zu minimieren. Im HLV sind keine Position dafür vorhanden. Die Mehrkosten sind auch auf die MKA 12 "Umsetzung der Oberleistungsmaste und Verstärkungsleitungen" verwiesen.

VII.2.3. Preiserhöhung